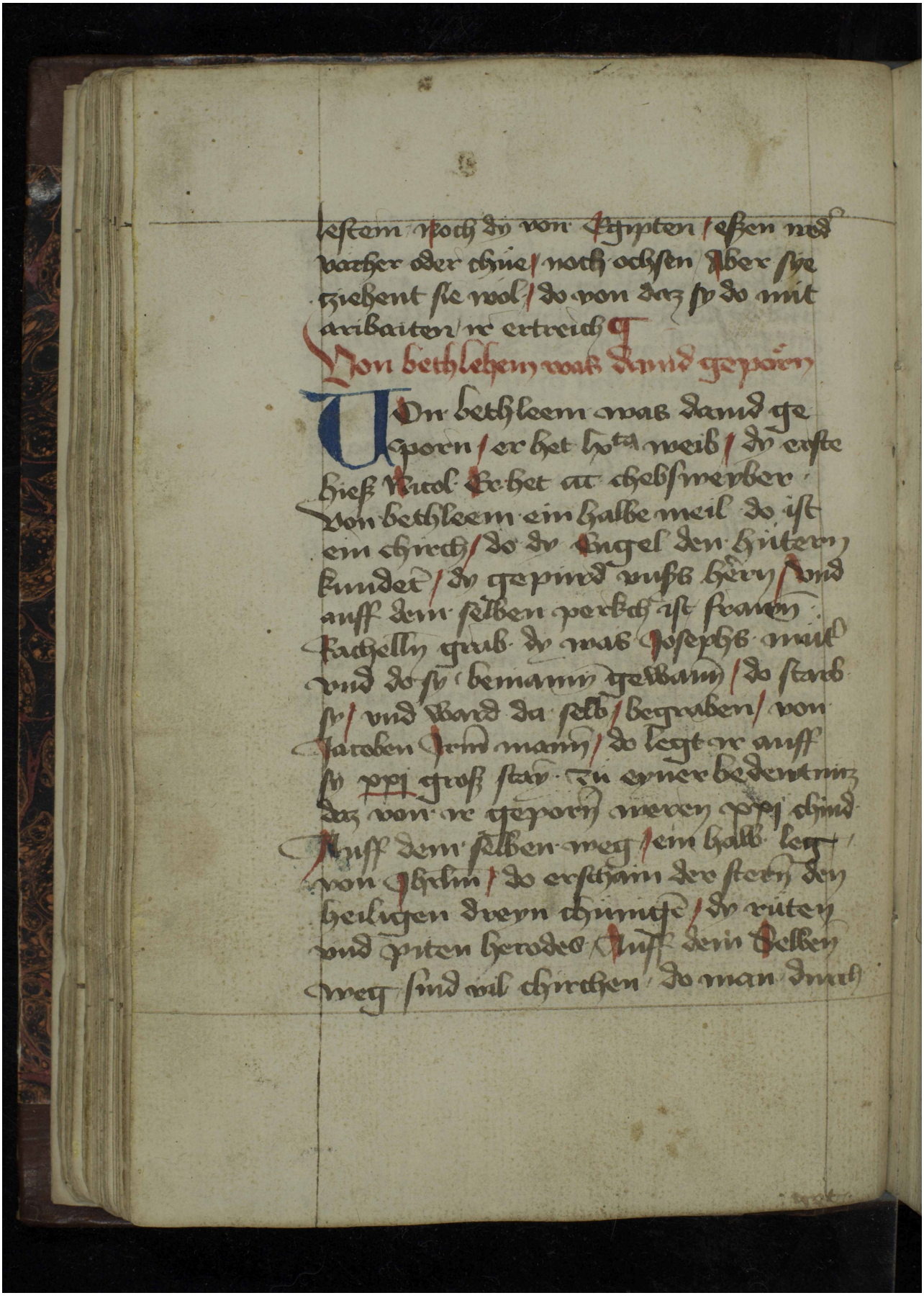
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



lestem roth dy von Egypten / essen nit
vatter oder chue / noch ochsen Aber sye
ziehent sie wol / do von derr sy do mit
arbaiten re ertreich ¶

Von bethleheem was Dauid geporen

UOn bethleem was dauid ge
poren / er het ij^tail weib / dy erste
hieß Michol Bethet at chebsmerber
Von bethleem ein halbe meil do ist
ein chirch / do dy Engel den hirtern
kundet / dy gepurd unsß herrn / und
auff dem selben perch ist Seaden
Rachelly grub dy mas Josephs maid
und do sy benamm gebaren / do starb
sy / und wurd da selb / begraben / von
Jacoben Irem mann / do legt er auff
sy pey groß stain · Zu einer bedeutnuz
daz von ir geporen weren pey chind
Auff dem selben weg / ein halb leg
von Jherm / do erstain der steten dry
heiligen drey chunige / dy ritten
und piten herodes Auff dem selben
weg sind wil chirchen / do man durch